

AGB Brauereierlebnis Brauhaus Faust KG

Allgemeine Geschäftsbedingungen zwischen

der **Brauhaus Faust KG**, Hauptstraße 219, 63897
Miltenberg/Main

- im Folgenden Verwender -

und

dem **Kunden**

bei der Buchung von Brauereierlebnissen

§ 1 - Vertragsschluss

Durch Buchung des Brauereierlebnisses (Angebot) durch den Kunden und Zugang der Reservierungsbestätigung inkl. Informationsunterlagen (Annahme) kommt ein Vertrag zwischen dem Kunden und dem Verwender unmittelbar zustande.

§ 2 - Anwendungsbereich

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Brauhaus Faust OHG für die Buchung von Brauereierlebnissen gelten für jede Buchung eines der Brauereierlebnisse.

Wenn die Vertragsbedingungen eines speziellen Brauereierlebnisses von diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen der Brauhaus Faust KG für die Buchung

von Brauereierlebnissen abweichen, gelten die speziellen Vertragsbedingungen vorrangig.

§ 3 - Haftung des Verwenders

Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen.

Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus wesentlichen Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist. Ebenfalls hiervon ausgenommen ist die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Verwenders, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruht.

Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Verwender nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde. Etwas anderes gilt, wenn es sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit handelt.

Die genannten Haftungseinschränkungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des

Verwenders, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

§ 4 - Rücktritt durch den Kunden

1. Der Kunde kann jederzeit durch Erklärung in Textform vom Vertrag zurücktreten.
2. Bei Rücktritt durch den Kunden erfolgt die Rücktrittsentschädigung nach den folgenden Prozentsätzen des jeweiligen Buchungspreises:
 - a) Bei Rücktritt vor dem 5. Werktag vor der Führung erheben wir keine Stornogebühr.
 - b) Bei Stornierungen vom 5. bis zum 1. Werktag vor der Führung erheben wir grundsätzlich eine Stornogebühr von 50 % des Rechnungsbetrages, es sei denn, ein Schaden für die Brauhaus Faust KG ist gar nicht entstanden oder ist wesentlich niedriger als die Pauschale
 - c) Bei Nichterscheinen am Führungstag beträgt die Stornogebühr grundsätzlich 100 % des Rechnungsbetrages, es sei denn, ein Schaden für die Brauhaus Faust KG ist gar nicht entstanden oder ist wesentlich niedriger als die Pauschale.

§ 5 - Umbuchungen durch den Kunden

1. Die Umbuchung eines gebuchten Erlebnisses kann nur durch Rücktritt gemäß § 4 und Neubuchung gemäß § 1 erfolgen. Möglicherweise fallen Stornogebühren nach § 4 an.

2. Die Benennung von Ersatzteilnehmern ist möglich. Voraussetzung dafür ist aber, dass auch der Ersatzteilnehmer die persönlichen Teilnahmevoraussetzungen erfüllt und die Benennung spätestens 14 Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin erfolgt.

§ 6 - Rücktritt durch den Verwender

Der Verwender ist berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:

- wenn die angegebene Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird
- bei Krankheit oder Verhinderung der Gästeführer
- im Fall höherer Gewalt
- wenn dem Verwender die Durchführung des Erlebnisses nicht zumutbar ist, weil die wirtschaftliche Opfergrenze aus nicht von dem Verwender zu vertretenden Umständen überschritten wird

In den vorgenannten Fällen wird dem Kunden die gesamte bereits erfolgte Zahlung zurückerstattet. Ein Gutschein behält in diesem Fall die Gültigkeit.

§ 7 - Ausfall

1. Sofern bei einem Erlebnis ein bestimmtes Fahrzeug oder eine bestimmte technische Einrichtung oder die Beteiligung einer bestimmten Person zum Inhalt der Beschreibung gehört und

dieses Fahrzeug, technische Einrichtung oder Person am Tag der Teilnahme am Erlebnis nicht zur Verfügung steht, behält sich der Veranstalter das Recht vor, einen entsprechenden Ersatz zu stellen.

2. Sollte dies nicht möglich sein, ist der Veranstalter nach § 5 zum Rücktritt berechtigt.

§ 8 - Gutscheine

1. Erwerb

Für den Erwerb von Gutscheinen gelten unsere Shop-AGB und Datenschutzbestimmungen. Diese sind auf www.faust.de abzurufen.

Der Gutschein wird Ihnen nach Zahlungseingang per Post oder in Form einer ausdrucksbaren Gutscheinkarte per Mail zugestellt.

2. Einlösung

Der „Wertgutschein für Besichtigungen“ kann ausschließlich für Buchungen von Brauereiführungen eingesetzt werden.

Der Gutscheinwert wird dabei auf den Rechnungsbetrag angerechnet.

3. Weitergabe an Dritte

Die Weitergabe von Gutscheinen durch den Kunden an Dritte ist gestattet.

4. Restguthaben

Übersteigt der Gutscheinwert den Rechnungsbetrag, so bleiben eventuelle Restguthaben erhalten. Eine Barauszahlung des (Rest-)Wertes des Gutscheins ist ausgeschlossen.

5. Gültigkeitsdauer

Gutscheine müssen spätestens zum Ende des dritten Jahres nach Ausstellung eingelöst werden; danach verlieren sie ihre Gültigkeit.

2. Haftung

Die Brauhaus Faust KG übernimmt keine Haftung für den Verlust oder Missbrauch des Gutscheins.

§ 9 - Rechtswahl

Soweit ein Vertrag mit einem Unternehmer zustande kommt, ist

- a) der Gerichtsstand Miltenberg und
- b) das anzuwendende Recht deutsches Recht.

Nach § 14 BGB ist Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

§ 10 – Schlussbestimmung

Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der

unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.